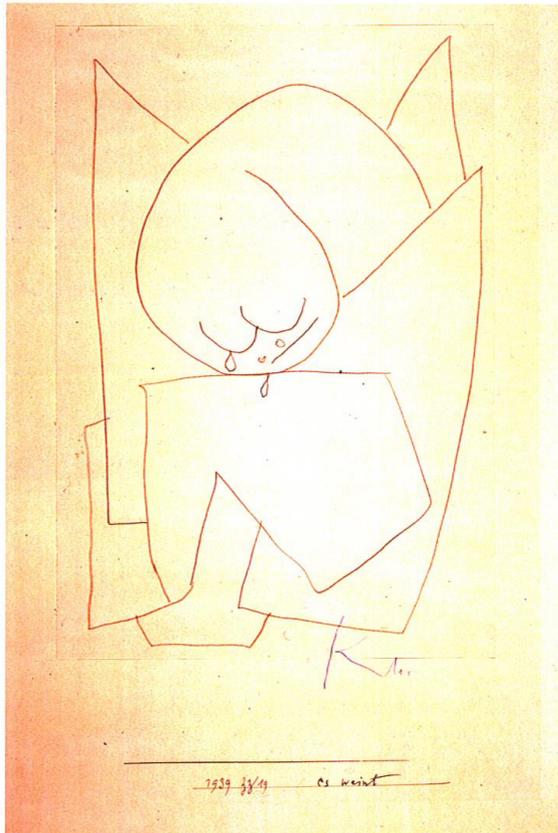


# Ein Engel an der leeren Wiege



Handreichung  
der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern  
zur seelsorgerlichen Begleitung bei Fehlgeburt,  
Totgeburt und plötzlichem Säuglingstod

## Ausegnung eines totgeborenen Kindes

„Gott, was ist der Mensch, dass du an ihn denkst,  
des Menschen Kind, dass du dich seiner annimmst?“ (Aus Psalm 8)

### **Eröffnung**

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Hl. Geistes.  
Der Gott allen Trostes sei mit Euch!

Alle: Und mit deinem Geiste!

### **Begrüßung**

Wir haben uns hier versammelt, um miteinander Abschied zu  
nehmen von Ihrem Kind N.N.

In dieser schlichten Feier möchten Sie zum Ausdruck bringen, dass es  
ganz zu ihnen gehört - und dass es eine unverlierbare menschliche  
Würde hat, auch wenn es noch so klein war. Sie konnten es nur kurze  
Zeit in ihren Händen halten; nun legen wir es zurück in Gottes Hände.  
Gottes Wege und seine Vorsehung mit uns Menschen sind uner-  
forschlich und unbegreiflich. Wie der biblische Beter des Psalms 8  
stehen auch wir vor der Frage: „Was ist der Mensch, dass du an ihn  
denkst, des Menschen Kind, dass du dich seiner annimmst?“

Im gläubigen Vertrauen dürfen wir getrost sein, dass Gott ein Gott  
des Lebens ist und dass er jedes auch noch so kurze Leben annimmt  
und einmal zur Vollendung führt.

### **Kyrierufe und Tagesgebet**

- Herr Jesus Christus, du hast uns den Weg zum Vater gezeigt: Herr,  
erbarme dich. Alle: Herr, erbarme dich.

- Du hast durch deinen Tod der Welt das Leben geschenkt: Christus, erbarme dich. Alle: Christus, erbarme dich.
- Du hast uns allen im Haus deines Vaters eine Wohnung bereitet: Herr, erbarme dich. Alle: Herr, erbarme dich.

Lasset uns beten: Ewiger Gott, wir verstehen oft die Wege nicht, die wir geführt werden. Schenke uns Trost und Kraft in unserer Trauer. Wir wollen unser so früh verstorbenes Kind N.N. dir anvertrauen und es nicht festhalten, sondern loslassen. Stärke unseren Glauben, dass du der Lebendige bist, der ihm und uns allen sein ewiges Leben schenkt. Darum bitten wir dich durch Jesus Christus, unseren Herrn, Amen.

### ***Evangelium Joh. 14, 1-3***

In jener Zeit sprach Jesus: Euer Herz lasse sich nicht verwirren. Glaubt an Gott, und glaubt an mich! Im Hause meines Vaters gibt es viele Wohnungen. Wenn es nicht so wäre, hätte ich euch dann gesagt: Ich gehe, um einen Platz für euch vorzubereiten? Wenn ich gegangen bin und einen Platz für euch vorbereitet habe, komme ich wieder und werde euch zu mir holen, damit auch ihr dort seid, wo ich bin.

### **Text: „Du warst ein Kind der Hoffnung...“**

N.N., du warst ein Kind der Hoffnung,  
unsere Liebe umhüllte dich,  
unsere Fantasie schmückte anfangs schon dein Leben aus.  
Du warst ein Kind des Lebens.  
Wir wollten Leben weitergeben  
und uns selbst beschenken lassen.

N.N., du bleibst unser Kind.  
Wir haben dich voll Sehnsucht erwartet,  
doch da haben sich dann bald auch Sorge und Traurigkeit  
in unsere Hoffnung gemischt.  
Du, kleines Menschenkind, hast diese Welt nicht gesehen.  
Wir haben nur ganz kurze Zeit dein Gesicht gesehen.  
Wir haben in deine Augen geschaut, aber du hast nicht in unsere  
Augen geschaut.

Nun aber siehst du das ewige Licht,  
das strahlende und wärmende Licht der Liebe Gottes.  
Auch du wohnst im Hause Gottes, wo viele Wohnungen sind,  
wie uns das heutige Evangelium verheißt.  
Du bist gesegnet, du Kind der Hoffnung,  
und mit dir ist gesegnet unsere Trauer um dich,  
du Kind bei Gott. (Nach: Hanne Straeck, Segen strömt aus der Mitte)

### ***Fürbitten***

Ewiger Gott, du willst das Heil aller Menschen. In dieser Stunde der Trauer und des Abschieds von ihrem/ unserem Kind N.N. rufen wir voll Vertrauen zu dir:

- 1) Nimm alle Kinder auf bei dir, deren Leben zu Ende ging, noch bevor sie geboren wurden, und schenke ihnen die Geborgenheit in dir.  
Alle: Wir bitten dich, erhöre uns.
- 2) Tröste alle Eltern, die sich auf ein Kind gefreut haben und die um dieses Kind trauern.

- 3) Erfülle alle Paare, die sich vergebens nach einem Kind sehnen, mit Sinn und Freude.
- 4) Stehe allen Frauen und Männern bei, die sich wegen eines Kindes in einer schweren Not befinden und die um ein Ja zu ihrem Kind ringen.
- 5) Begleite und segne die Arbeit aller Ärzte, Schwestern, Hebammen und aller, die sich um das Leben und das Wohl der Kinder vor, während und nach der Geburt sorgen.
- 6) Schenke allen unseren lieben Verstorbenen dein österliches Licht und deine ewige Freude.

Gott, höre unsere Bitten, die ausgesprochenen und die nicht ausgesprochenen. Lassen wir sie einfließen in das Gebet, das Jesus uns selbst zu beten gelehrt hat:

### ***Vater unser Segensgebet***

Gott segne und behüte dich, N.N., du Menschenkind,  
du hast unsere Welt nur für einen Augenblick berührt.  
Dein Leben war nur ein Hauch,  
so gehe ein in den Hauch Gottes, der dich umhüllt.  
Gott, du Quelle des Lebens,  
segne auch uns in unserer Trauer.  
Segne uns, damit wir einander stärken und Hoffnung schenken.  
Lass uns glauben, dass wir alle einmal in dir geborgen sind.  
So segne uns und unsere Verstorbenen der dreieine Gott,  
der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

### ***Zur Verabschiedung***

Zum Paradies mögen Engel dich geleiten, die Heiligen dich begrüßen und dich führen in die Heilige Stadt Jerusalem.  
Die Chöre der Engel mögen dich empfangen,  
und durch Christus, der für uns gestorben und auferstanden ist,  
soll ewiges Leben dich erfreuen. Amen.

### **Allgemeines Gebet in der Abschiedssituation**

Gott, dieser Schmerz geht über unsere Kräfte,  
Wie soll das Leben weitergehen?  
Der Abschied tut so fürchterlich weh.  
Wir hatten so viel geplant, gehofft und erwartet.  
Wie soll es weitergehen?  
Was bleibt uns denn noch?  
Mutest du uns das zu?  
Lass uns wenigstens den Anfang einer Antwort  
und eines Sinnes finden.  
Gib Kraft, dass wir durchhalten.  
Geh mit uns auf unserem Weg.  
Amen

## Nottaufe

### Einleitung

Christus spricht: Kommet her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid. Ich will euch erquicken.

### Gebet der Eltern oder einer anderen Person anstelle der Eltern

*(Die Situation benennen)*

Herr, unser Gott, lieber Vater (Gott, unser Vater und unsere Mutter)

Wir haben Angst um das Leben unseres Kindes.

Wir haben uns darauf gefreut und sind nun voller Sorge.

Es ist gerade erst zur Welt gekommen und doch so schwach.

Wir können es kaum glauben und fragen:

Wie soll ein Mensch das verstehen?

Gott, wir wissen, ihr / sein Leben hat in deinen Augen den gleichen Wert hat wie jedes andere.

Wir bitten dich für das Leben von N.N.:

dass du ihn / sie schützend in deine Hand nimmst;

dass du ihn / sie im Leben und, wenn es sein muss, auch im Tod, als dein Kind annimmst und segnest. Amen

### Tauffrage *(die eigenen Wünsche äußern)*

Wollen Sie, dass Ihr Kind N.N. im Namen Gottes, des Vaters und des Sohne und des Heiligen Geistes getauft wird?

So antworten Sie: Ja

E: Ja.

## Taufe

N.N., ich taufe dich im Namen Gottes des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

### Segenswort mit Handauflegung *(Anerkennung des Kindes als Gottes Kind)*

N.N., Gott sagt zu dir: Du bist in meinen Augen teuer und wertgeachtet. Ich bin bei dir; Denn du bist mein Kind.

### Entzünden der Taufkerze

**Fürbittengebet** *(Rückführung der Eltern in die bedrohte Situation)*

Gott, wir bitten dich für N.N. und für ihre / seine Eltern:

dass die Eltern Schmerz und Angst aushalten

dass sie ihren Mut nicht verlieren; dass sie nicht verzweifeln,

sondern das Vertrauen zum Leben wieder finden;

dass sie Menschen finden, mit denen sie ihre Fragen teilen können.

Jesus, du hast versprochen: Siehe, ich bin das Licht der Welt.

Wer an mich glaubt, soll nicht im Finstern wandeln.

Darum bitten wir dich auch, lass uns nicht im Finstern wandeln.

### Vaterunser

**Segen** *(für die Eltern und alle Anwesenden)*

P: Gott segne euch und behüte euch.

Gott lasse sein Angesicht leuchten über euch und sei euch gnädig.

Gott erhebe sein Angesicht auf euch und gebe euch Frieden. Amen

## Namensgebungsritual

### Eingang

P: Wir sind hier zusammengekommen, um dieses kleine Kind aufzunehmen als Teil unseres Lebens. Wir übergeben es Gott, damit er ihm das ewige Leben schenke.

Doch es übersteigt unsere Kraft, dass wir unserer / unserem kleinen N.N. zugleich Willkommen und Lebewohl sagen müssen, dass unsere gemeinsame Zeit nur so kurz sein darf.

### Besinnung *(Den Verlust / Schock wahrnehmen)*

Nur einmal hätte ich dich zur späten Abendstunde  
in meinen Armen wiegen wollen.

Nur einmal hätte ich dich sanft in deine Wiege legen wollen.

Ich wünschte, ich könnte deine Windeln wechseln und dich baden.

Nur einmal.

Ich wünschte, ich hätte etwas Zeit mit dir verbringen können  
ganz allein.

Nur einmal.

### Gebet *(Empfindungen des Verlusts Verdrängung, Wut, Traurigkeit ...)*

Gott, in diesem Moment ist es schwer, deine Wege zu verstehen.

Wir haben keine Antwort auf die Frage nach dem Warum.

Wir sind (traurig, wütend, hilflos ...) Wir brauchen deine Nähe jetzt in diesem Moment. Wir wissen, du meinst es gut mit uns.

Jeder Mensch hat einen Platz in deinem Herzen.

Denn du hast gesagt:

„Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst. Ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!“ *(Jes 43, 1)*

### Namensgebung

Gott, du hast das kleine Kind von N.N. und N.N. *(Name der Eltern oder der Mutter)* bei seinem Namen gerufen. *(Frage an die Eltern)* Wie soll sie / er heißen?

E:

Im Namen des Vaters, der alles Leben geschaffen hat  
Im Namen des Sohnes, der uns hilft, Gott zu verstehen,  
Im Namen des Heiligen Geistes, der uns hält und tröstet in  
unserem Leid. *(Kreuzeszeichen auf die Stirn des Kindes)*

Wenn wir N.N. mit dem Kreuz zeichnen, dann bedeutet dies:  
er / sie gehört zu Gott und seinem himmlischen Reich.  
*(auch die Eltern und Umstehenden können das Kind mit dem Kreuz bezeichnen)*

### Lesung des Evangeliums *(Mk. 10, 15f)*

P: Jesus sagte: „Lasset die Kinder zu mir kommen; denn ihnen gehört das Himmelreich. Dann herzte er sie, legte ihnen seine Hände auf und segnete sie.“

### Vaterunser

#### Segen

*(Ausblick auf den kommenden Weg)*

Möge der Frieden und der Segen Gottes mit euch allen sein,  
mit N.N., mit allen, die sich hier versammelt haben.

Gott sei bei euch und tröste euch mit seiner Gegenwart.

Gott, + Vater, Sohn und Heiliger Geist. Amen.

## Segnung

### Hinführung

N.N., wir beklagen den Tod ihres Kindes,  
wir geben uns ganz in Gottes Hände,  
wir bitten um Stärke, um Heilung und um Liebe.  
Wir bitten um Trost im Schmerz der Trauer,  
Hoffnung im Angesicht der Verzweiflung  
Leben inmitten des Todes.

### Gebet mit Psalm 23

**Lesung: Evangelium Mk 10, 13-16 (s.o.)**

### Segnung

N.N., du wirst gesegnet  
im Namen unseres Herrn Jesus Christus.  
Ihm, der die Kinder in die Arme schloss, und die Kleinsten segnete,  
vertrauen wir dich an, dass er auch dich in die Arme nehme.  
In der Hoffnung, dass du bei ihm Erlösung findest  
Glück und Freude, weil du bei Jesus Christus bist.  
Gott segne dich und behüte dich.  
Gott lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig.  
Gott erhebe sein Angesicht auf dich und gebe dir + Frieden.  
oder:  
Es segne dich Gott der Vater, der dich nach seinem Ebenbild  
geschaffen hat.  
Es segne dich Gott der Sohn, der mit dir vom Tod zur  
Auferstehung geht.  
Es segne dich Gott der Heilige Geist, der dich und uns  
verbindet durch das Band der Liebe.

## Vaterunser

### Fürbitte für die Mutter oder die Eltern

Herr, guter Hirte Nun hältst du N.N. in deinen Armen.  
Wir bitten dich für seine / ihre Mutter (oder Eltern):  
Heile die Wunde in ihrem Herzen, Gib ihrem Leben neuen Frieden  
Stärke ihren Glauben und schenke ihr / ihnen neue Hoffnung.  
Lieber Gott, schenke uns allen in dieser Zeit der Trauer Gnade.  
Tröste uns durch die Hoffnung, dass N.N. bei dir sein wird  
in Ewigkeit. Amen

### Segen

Möge der Frieden und der Segen Gottes mit euch allen sein,  
mit N.N., mit allen, die sich hier versammelt haben.  
Gott sei bei euch und tröste euch mit seiner Gegenwart.  
Gott, + Vater, Sohn und Heiliger Geist. Amen